

Protokoll des 83. Treffens des NK Mitte

am 21.04.2022, 19.00-21.10 Uhr

im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Inhalt

Protokoll des 83. Treffens des NK Mitte	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2 Aktuelles	1
2.1. Bericht der Sprecherin	1
TOP 3 Der Krieg in der Ukraine – Ursachen und Folgen	3
TOP 4 Wie geht es den bisher von uns begleitetet Geflüchteten?	3
TOP 5 Sonstiges	4

TOP 2 Aktuelles

2.1. Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen:

- **Messehalle 27 wird geschlossen**

In der Messehalle 27 ist die Anzahl der untergebrachten Personen von 1.700 auf 450-500 Personen (Stand 20.04.2022) gesunken. Bis Ende Mai soll diese Halle geräumt und die Bewohner*innen auf diverse Unterkünfte verteilt werden. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Frauen mit Kindern. Die Versorgung durch das DRK inkl. Bekleidung und Hygieneartikel ist gut. Auch die Kleinkinder sind mit Spielzeug und Programmen gut versorgt. **Jugendliche hingegen benötigen dringend Laptops** insbesondere um an der Online-Beschulung aus der Ukraine teilzunehmen. Besondere Bedeutung hat dies für Schüler*innen, die kurz vor den Abschlussprüfungen stehen. Hier ist eine Kooperation mit Notebooks-billiger.de angedacht. Ein großes Thema ist die **Wohnungsfrage**. (Info von Helga Berndmeyer NK Mitte/Aktion Kindertraum)

- **Messehalle 19 (Spendenhalle) wird geschlossen**

In der Halle 19 werden noch bis zum **03.05.2022** Sachspenden gesammelt und es werden auch wieder Spenden gebraucht. Die Spendenbereitschaft ist zuletzt zurückgegangen. Ab dem **04.05.2022** können Spenden nur noch in der neuen Spendenhalle in der **Nenndorfer Chaussee 9, 30453 Hannover-Bornum**, abgegeben werden.

- **Weitere Spendenorte**

- St. Wlodymyr-Gemeinde, Hannoversche Str. 122, 30627 Hannover, 0511 7684263
- Sozialkaufhaus „Austausch“, Voßstraße 38, 30161 Hannover, 0511 39083006
- Freikirchengemeinde, Walderseestraße 10, 30177 Hannover, 0511 69684472

NK Mitte-Idee: Geflüchtete sollen über neue Möglichkeiten an Spenden zu kommen informiert werden. Die Kommunikation kann über unseren Deutsch-Ukrainisch/Russisch Bot erfolgen.

- **Ukrainisches Osterfest**

Das ukrainische Osterfest wird am 24.04.2022 gefeiert. Helga Berndmeyer und Patricia Tuschling-Moch organisieren eine Feier gemeinsam mit dem Ukrainischen Verein im Rudolf-Kalweit-Stadion, Bischofsholer Damm 119. Eingeladen werden max. 800 Personen, angemeldet haben sich bereits 300 Personen. 1.500-2.000 Ostertüten sollen verteilt werden. Hüpfburg, Murmiland, Eiswagen, Kaffee und Kuchen, Clown uvm. sind geplant.

- **UFU Ukraine-Vernetzungstreffen**

Das Ukraine-Netzwerktreffen organisiert vom [UFU](#) findet alle 14 Tage statt. Hier tauschen sich aktive Ehrenamtliche u.a. vom UFU, von verschiedenen NK, dem Ukrainischen Verein e.V., der ukrainischen Kirchengemeinde mit Hauptamtlichen der Unterkunftsbetreiber (DRK, Johanniter u.a.) und der Stadt aus. Der nächste Termin ist der 03.05.2022.

- **Neues Spenden-Meldesystem „adiuto“ für ALLE in Hannover**

[adiuto](#) ist ein Spenden-Bedarfsmeldesystem aus Berlin, das für Hannover angepasst wurde - [Netzwerk für soziales Engagement](#). Der UFU, der NK Mitte und weitere **Initiativen** in der Flüchtlingsarbeit in Hannover haben sich angemeldet. Auch über den NK Mitte können **Bedarfsmeldungen** von einzelnen Geflüchteten, aber auch von den Unterkünften eingestellt werden. Demgegenüber können Einzelpersonen (**Ehrenamtliche / Spender*innen**) ohne Registrierung auf die Bedarfsmeldungen reagieren und ihre Sach- oder Zeitspende ankündigen.

- **Neue Initiative Hannover4Ukraine**

Es gibt eine neue Initiative in Hannover: [Hannover4Ukraine](#). Diese Initiative hat z.B. im Rahmen eines [Kinderfestes am 19.4.22 auf dem Trammplatz](#) Schulranzen verteilt (Info von Patricia Tuschling-Moch, NK Mitte).

- **Treffen mit DRK im A&C Hotel**

Anne Gast hat sich mit Vertreter*innen des DRK und der Heimleitung der Flüchtlingsunterkunft im A&C Hotel, Hamburger Allee, getroffen. Themen waren Voraussetzungen für ehrenamtliches Engagement, Ehrenamtsvereinbarungen, Führungszeugnisse etc.

NK Mitte-Idee: **Schulungen für Ehrenamtliche** anbieten, besonders für die, die neu im Thema sind. Voraussichtlicher Start wird ab Mitte Mai sein.

- **Flüchtlingswohnheime im Stadtbezirk Mitte**

Im Stadtbezirk Mitte gibt es **9 Flüchtlingswohnheime** mit insgesamt rund 1000 Bewohner*innen. Nicht nur die Geflüchteten aus der Ukraine, auch andere Geflüchtete suchen händeringend nach **Wohnungen**. Ihre Chancen auf dem Wohnungsmarkt sind eher schlecht. Eine umfassende Beratung, auch der Vermieter*innen wäre wichtig, damit keine interessierten Vermieter*innen wieder abspringen.

- **Sozialamt und Ausländerbehörde**

Info: Geflüchtete werden vom Sozialamt weggeschickt, können sich nicht anmelden, um Sozialleistungen zu erhalten.

Eine Aufenthaltserlaubnis kann nur über die Ausländerbehörde nach § 24 erteilt werden. Auch dort gibt es nur sehr schwer Termine mit Wartezeiten von teilweise mehreren Wochen.

TOP 3 Der Krieg in der Ukraine – Ursachen und Folgen

Impulsvortrag von Folker Thamm

[Ukraine-Vortrag von Folker Thamm](#)

[Gedanken - Tagebuch zum Ukrainekrieg](#)

Literaturempfehlungen:

[Sie kam aus Mariupol](#) von Natascha Wodin und

[Die Macht der Geografie im 21. Jahrhundert](#) von Tim Marshall

TOP 4 Wie geht es den bisher von uns begleitet Geflüchteten?

- Gedenkminute für die Ukraine an den Hannoverschen Schulen: „Das hätte ich mir für uns auch mal gewünscht.“ (syrisches Mädchen).
- Geflüchtete, auch die Kinder, werden wieder an eigene Erfahrungen erinnert (Warum ist man hier?). Die Sorge wächst: Was wird jetzt mit uns? Bekommen wir noch Sprachkurse? Gibt es ein **Zwei-Klassen-System**? (Ein Beispiel: Bisher Geflüchtete stecken lange im Asylverfahren fest, teilweise seit 2015. Geflüchtete aus der Ukraine erhalten sofort eine Aufenthaltserlaubnis.)
- Eine kurdische Familie bekommt keinen Kontakt mehr zur Ausländerbehörde, da sich die Wartezeiten auf einen Termin dramatisch verlängert haben. Die Familie benötigt aber dringend Papiere. Ein Ausweg ist nicht in Sicht.

Die aktuelle Situation ist eine große Herausforderung für Ehrenamtliche (Überforderung? doppelte Beanspruchung: „neue“ Geflüchtete aus der Ukraine vs. „alte“ Geflüchtete aus allen anderen Ländern) und auch die Mitarbeiter*innen in Unterkünften scheinen müde zu sein (Grund Corona etc.?). Der NK Mitte will **Kontakt zur (Bundes-)Politik suchen**, um Missstände aus der Vor-Ort-Perspektive zu schildern.

Pastorin Christine Schröder der **Apostel-und-Markus-Kirche** Hannover bietet an das Netzwerk der Gemeinde für konkrete Anfragen zu nutzen, z. B. wenn helfende Hände gebraucht werden.

TOP 5 Sonstiges

- Es besteht die Möglichkeit für Geflüchtete in der Gastronomie „Biergarten am Lister Turm“ eine Saisonbeschäftigung zu bekommen. Kontakt über Folker Thamm mf.thamm@gmail.com.
- **Termine: Freiwilligenbörse** im Kulturzentrum Pavillon am 18.06.2022 von 11:00 – 17:00 Uhr. Es wird noch **Unterstützung** für den Aufbau am 17.06.2022 und für den Abbau sowie für die Standbetreuung am 18.06.2022 (je 1-2 Stunden) **gesucht**.
- Das nächste NK-Treffen findet am **Donnerstag, dem 19.05.2022 um 19:00 Uhr** statt. Weitere Informationen folgen als Email.

Für das Protokoll

Melanie Dabelstein-Fischer, 21. April 2022